

Psoriasis erhöht das Risiko für altersbedingte Makuladegeneration

Die altersbedingte Makuladegeneration ist die häufigste Ursache für einen Verlust des zentralen Sehvermögens bei älteren Menschen. Bei Vorliegen einer Psoriasis ist das Risiko deutlich erhöht. Eine konsequente Therapie mit Biologika könnte dem Auftreten und dem Vorschreiten der Erkrankung entgegenwirken.

Bei der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) und insbesondere bei der feuchten Form der Erkrankung geht nach und nach unwiederbringlich das zentrale Sehvermögen verloren. Dies beeinträchtigt den Alltag erheblich. Psoriasispatienten leiden häufiger unter einer AMD als gesunde Personen.



Foto: Shutterstock.com

Personen mit einer Psoriasis haben ein erhöhtes Risiko, an einer altersbedingten Makuladegeneration (AMD) zu erkranken. Eine Analyse der Datenbank TriNetX, deren Ergebnisse auf der Jahrestagung der European Academy of Dermatology and Venereology (EADV) in Paris vorgestellt wurden, ermittelt vor allem einen Anstieg der exsudativen Form der AMD (1).

Die Psoriasis ist eine chronische entzündliche Erkrankung, die nicht auf Haut und Gelenke beschränkt ist. Bekannt ist ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Ereignisse und einen Typ-2-Diabetes; Psoriasis-Patientinnen und -Patienten sind häufiger übergewichtig als Menschen ohne diese Erkrankung. Das Auge stand bisher nicht im Fokus der Forschung, obwohl frühere Studien bereits auf einen Anstieg der feuchten Form der AMD hingewiesen hatten. Bei der feuchten AMD handelt es sich um das weiter fortgeschrittene Stadium der Erkrankung, in das etwa 15 % der AMD-Erkrankungen münden, und bei dem neue Blutgefäße unter der Netzhaut stehen. Aus diesen tritt im Laufe der Zeit Flüssigkeit aus, was die zentrale Sehschärfe beeinträchtigt und bis zur Erblindung führen kann. Das AMD-Risiko ist erhöht bei Vorliegen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas und Bluthochdruck.

Dr. Alison Treichel, University Hospitals Cleveland Medical Center, hat in der Datenbank TriNetX (USA) nach weiteren Hinweisen auf Zusammenhänge zwischen AMD und Psoriasis gesucht. Sie verglich in einer Propensity-Score-Analyse 22 901 Psoriasispatienten im Alter von >55 Jahren mit Personen mit einer anderen Hautkrankheit (melanozytäre Naevi) und dann mit Patienten mit einer anderen chronischen Krankheit (Major Depression).

Die Patienten und Patientinnen mit einer Psoriasis erkrankten im Verlauf von 10 Jahren signifikant häufiger an einer AMD als in den beiden Kontrollgruppen. Treichel ermittelt ein relatives Risiko (RR) für eine unspezifische AMD von 1,561 (95%-Konfidenzintervall [1,344; 1,812]) gegenüber den Personen mit melanozytärer Naevi und von 1,209 (1,047; 1,397) gegenüber den Menschen mit Major Depression.

Im Vergleich zu Personen mit einer Major Depression war das relative Risiko für eine feuchte AMD bei 1,404 (1,129; 1,746) und für die nicht exudative AMD bei 1,13 (1,011; 1,262).

Dyslipidämie und Hyperinflammation könnten das AMD-Risiko erhöhen

Die Studie zeigt laut Treichel erstmals, dass Personen mit einer Psoriasis auch ein erhöhtes Risiko für die trockene AMD haben, die verbreiteter ist als die feuchte AMD und als ihre Vorstufe gilt. Die trockene AMD ist gekennzeichnet durch Ablagerungen von Stoffwechselprodukten, darunter Lipiden, in der Retina. Die häufig bei Psoriasispatienten beobachteten Störungen des Fettstoffwechsels sind deshalb für Treichel eine plausible Erklärung für die Assoziation. Klar sei allerdings, dass eine TriNetX-Analyse hier nur erste Hinweise liefere, die durch weitere prospektive Studien erhärtet werden müssten.

Bemerkenswert sind die Ergebnisse einer weiteren Analyse, in der Treichel die AMD-Häufigkeit bei 2 Gruppen von Psoriasispatienten verglich, von denen eine mit topischen Kortikosteroiden und die andere mit Biologika behandelt wurde.

Die Personen, die mit Biologika behandelt wurden, hatten im Verlauf von 10 Jahren zu 27 % seltener eine AMD (relatives Risiko 0,729 [0,606; 0,877]). Eine mögliche Erklärung ist die Verbesserung des immunologischen Status und der entzündlichen Situation im ganzen System unter der Behandlung mit den Biologika.

DOI: 10.3238/PersEADV.2025.10.31.10

Rüdiger Meyer

LITERATUR:

1. Treichel A, Thomas K, Gonzalez-Cantero A, et al.: Psoriasis is Associated with an Increased Risk of Age-Related Macular Degeneration: Results from a Retrospective Observational Cohort Study. EADV Congress 2025; Abstract #4670.